

Die etwas andere Geschichte...

Dämonen, die Neuzeit und eine Nemesis~ [Sesshomaru x OC]

Von Mitsuki-chan

Kapitel 12: Kapitel 12 Die neue Praktikantin

Der Montag holt dich schneller ein als dir lieb ist und es war wieder Zeit auf die GO-Taste zu drücken.

Manic Monday, war hier genau zutreffend.

Das Wochenende hatte nicht wirklich dazu beigetragen, deinen Akku aufzuladen.

Um ehrlich zu sein: *Die vielen Fragezeichen fraßen einen großen Teil deiner Energie auf.*

Eine Steckdose um sich daran anzustöpseln wäre nicht schlecht... aber die vielen Fragen die dir im Kopf rumschwirrten, würden sich nicht alle auf einmal lichten. Und deine Erschöpfung war einfach ein Teil davon. *Aber auch zweifellos die Aufregung!*

Es lässt sich nicht leugnen. Heute hast du ein Ziehen in deinem Magen, was sich -je näher du dem Taisho Gebäude kommst- rapide verstärkt.

Sesshomaru hatte (natürlich?), nichts von sich hören lassen. Das war ja irgendwie klar, aber du hattest dir dennoch etwas anderes erhofft.

Nun, da konnte man nichts machen. Aber irgendwie--- ~~~

Jetzt war der Hund trotzdem aus dem Sack. Also hattest du alle „Vorsichtsmaßnahmen“, die du sonst trafst, weg gelassen.

Kein Make-up für deine Streifen

Kein Mensch-Parfum, sondern Jasmin Duft

einen Hut hattest du allerdings auf, aber nur weil er dir so gut gefiel. Der würde aber sobald du in deinem Büro warst, auf der Garderobe landen.

Und überhaupt war am Wochenende das ein oder andere passiert, was noch Wellen schlug.

Das Date mit Sesshomaru...

Kats Vorschlag Kurai-Hana zu helfen...

Das waren alles Sachen, von denen du nicht wusstest wo sie hinführen würden.

18

Du bist mit dem Kopf so weit entfernt vom *hier* und *jetzt*, dass du erst einmal mit einem lauten "Klong" die Fronttüren, welche aus Glas sind, begrüßt. Für eine Sekunde reibst du dir den Ellenbogen.

Na super. Ein Gesicht, welches du nicht kennst, öffnet dir die Tür.

"Hallo, alles in Ordnung?" fragt das Mädchen freundlich und hält dir die Tür auf.

Du trittst ein.

"Ja, danke. Das sind nur die Nachwirkungen vom Wochenende..." Sagst du etwas steif. Du betrachtest sie. Sie ist sehr jung und süß. Sie trägt eher konservative Kleidung, was hier nicht unbedingt ein Nachteil ist. Es unterstreicht ihre natürliche Schönheit gut, aber nicht zu deutlich.

Dann denkst du nach wie dein Satz sich anhört...

"~ Also ich meine nicht... die Nachwirkungen vom feiern... sondern..." japst du schnell "kennst du das, wenn alles einfach anders läuft, als man gedacht hat?"

Das Gesicht des Mädchens wird anders. Sie lacht. "Ja, das ist uns doch allen schon mal passiert."

Einen Moment steht ihr so da.

Dann hält sie dir die Hand hin.

"Mein Name ist übrigens, Shai. Shai Fukugawa." So kommt ihr ins Gespräch. ~

Du erfährst das Shai eine neue Praktikantin ist. Heute ist ihr erster Tag. Jaken, der der alle Personalneuzugänge persönlich durch die Räumlichkeiten führt, hatte mit ihr die Führung begonnen.

Die imposante Eingangshalle, die einem bereits vor dem Betreten Ehrfurcht lehrt, hatte er ihr schon gezeigt und sie dann auch hier wieder verlassen. Er hatte einen Anruf entgegen genommen und war aus der Halle gestürmt und seitdem nicht zurückgekehrt.

Shai wirkte in der großen Halle wie ein verlorener Punkt im Kosmos...

Riko erinnerte sich noch daran, wie *sie* sich an ihrem ersten Tag hier gefühlt hatte...

Alles war hier Hochmodern und Schick.

Man kam sich -wenn man nicht gerade einen TOP Tag hatte- vor, wie eine Bakterie in einem sterilen Raum. Dein Auftauchen machte den Raum unbrauchbar...

Bei Riko hatte es einige Tage gedauert, bis sich dieses Gefühl legte.

Du warst zwar auch aus "gutem Hause", aber das hier war nicht die Firma deiner Eltern, wo du als du klein warst mit Mama und Papa verstecken gespielt hattest und die mit dir zusammen wuchs, wie ein Baum. Hier musste man sich erst einen Platz erkämpfen und sich bewähren. Wurzeln schlagen. Das brauchte einige Zeit, um an diesem Gefühl zu wachsen. Jetzt kamst du gerne hierher, denn *-bis gestern-* war alles mehr oder weniger "gut" bis "durchwachsen" abgelaufen. Aber das musste man bei deinem Leben mit einkalkulieren.

... Nun hatte sich das Blatt aber gewendet... oder?!

Du kannst nicht verhindern, das Sesshomarus Honigfarbene-Augen, dir für einen Moment, deine Gedanken versüßen. Das Date war... gut gewesen. Oder? Du kanntest dich da nicht so gut aus. Und wer weiß? Vielleicht hättet ihr euch ja geküsst, wenn der Abend normal verlaufen wäre?! Deine Wangen werden leicht rot. Aber vom ersten Kuss wart ihr jetzt sicher so weit entfernt, wie die Erde vom Mond oder so. Im Moment sah es sowieso nicht so aus, dass du und Sesshomaru nochmals privat in Kontakt treten würdet. Man musste kein Genie sein, um zu erkennen, dass Sesshomaru dich mied...

Tz, so war es bei allen bisher gewesen, die dein "Geheimnis" herausgefunden hatten. Also warum sollte es bei ihm anders sein...?

19

Du und Shai steht immer noch in der Eingangshalle. Durch dein Gespräch mit ihr, musst du dich etwas ran halten. Noch immer war keine Spur von Jaken zu sehen. Der Empfang hier unten, war so früh am Morgen, noch unbesetzt... Nun, stehenlassen konntest du Shai, hier schlecht... sie kannte schließlich nichts außer diese Eingangshalle. Ihr zwei habt schon jetzt beschlossen per du zu sein, weil ihr im gleichen Alter seid und euch sympatisch findet. "Hey Shai, komm, ich zeig dir wo du dich noch anmelden kannst" sagst du als Shais Blick vielsagend auf die leeren Schreibtische fällt hinter dem "Bitte anmelden"-Schild. "Dann musst du wenigstens nicht noch länger hier unten rum stehen. Wer weiß wann Jaken zurück kommt..." "Okay vielen dank" erwidert Shai erfreut. Es geschah öfter, dass Jaken alles stehen und liegen ließ, wenn "sein Meister" ihn zu sich rief. Er war wirklich sehr folgsam und gehorsam. Sesshomaru erwartete viel von seinen persönlichen Assistenten.

Du fährst mit Shai in die oberste Etage, wo die meisten Büros sind--- Ihr benutzt deine Schlüsselkarte die völlig weiß ist und euch wird Einlass gewährt. Vor euch liegt ein riesiger Raum, mit dutzenden Büros. Ganz hinten sind die Büros der Elite. *Inuyashas*, *Sesshomarus* und das, des *Inu no Taisho*. Du meldest Shai an. Die Dame am oberen Empfang, hebt die Augenbraue. Sie mustert dich, von oben bis unten, weil du heute völlig "nackt" unterwegs bist.

"Hallo Frau Ishikawa. Ich habe die neue Praktikantin in der Eingangshalle aufgelesen." Dann erzählst du ihr was passiert ist. "Tja tut mir leid. Wir haben heute kein Programm für Sie vorgesehen Frau Fukugawa." Sagt sie entschuldigend. "Die Führung dauert normalerweise den ganzen Tag. Das Gebäude und das Gelände sind sehr weitläufig..." Bevor sie sich eine langweilige Pseudo-Aufgabe ausdenken kann, fragst du "ist es

dann in Ordnung, wenn sie heute bei mir bleibt? Ich könnte sie etwas rumführen und ihr das ein oder andere zeigen?" Die Inu lächelt. "Ja ich denke das wäre in Ordnung." Damit verbeugt ihr euch und euer erster Abstecher führt in dein Büro. Du öffnest die Tür und das Licht geht an.

Die heutige To-do-Liste liegt bereits auf deinem Schreibtisch. "Also Shai. Jeder der hier arbeitet bekommt am Morgen eine To-do-Liste auf seinen Schreibtisch, damit er weiß was zu tun ist." Du überfliegst sie schnell und schaut außerdem auf deinem PC nach, ob du eine interne Nachricht bekommen hast.

Nein- das Postfach war leer.

Gut.

Shais Blick fällt auf den zweiten leeren Schreibtisch, in der anderen Hälfte des Raumes. "Ah der Schreibtisch ist momentan nicht besetzt. Aber wer weiß, mit ein bisschen Glück bekommst du ja vielleicht den Platz" sagst du, weil du ihren Blick bemerkt hast und grinst. Dann beginnt die lange Führung. Euer Weg führt euch als erstes, in einen der Keller, wo sich alle Praktikanten das "Allroundpaket" abholen müssen.

Herr Shippo Kitsune begrüßt euch herzlich und sucht euch alles was ihr braucht, aus dem Lager hinter sich heraus.

1. Ein Lageplan der Firma und des Geländes
2. Eine Ausgabe von die "Fünf Ringe: Die Kunst des Samuraischwertweges"
3. Eine Ausgabe von "Die Kunst des Krieges"
4. Eine Schlüsselkarte
5. Ein Job-Ticket Antrag oder ggf. einen Antrag auf Einfahrterlaubnis für das Parkhaus
6. Ein Blanco-Namensschild, auf dem der Name eingetragen wird

Als ihr alles habt verabschiedet ihr euch und geht weiter.

"Also... wenn also jemand zu dir sagt "hole mir etwas aus Gebäude C, ist dieses Gebäude gemeint" und du zeigst auf das Gebäude hinter dir.

Ihr seid bereits eine Weile unterwegs. "Aber bedenke, du kannst wenn du aus dem Hauptgebäude raus kommst, Gebäude C, nur erreichen, indem du *durch* Gebäude B durchläufst... es gibt auch eine separate Tür, aber die kann nur von innen geöffnet werden und fungiert als Notausgang. Du musst die gläserne Brücke überqueren, wenn du rüber kommen willst."

Ihr schaut beide nach oben auf die Brücke, an der zwei Männer in schwarz stehen. Zwei Wächter...

Man merkt Shai an, dass das Ganze sie überfordert. Aber das war normal, das Gelände war einfach zu riesig. Sie sagt "Mal sehen wie lange es dauert, bis ich mir das alles einprägen kann."

"Also bei mir hat es circa eine Woche gedauert, bis ich das Größte drinnen hatte."

Es ist jetzt Mittag und ihr macht euch auf den Weg in die firmeneigene Kantine. Das Essen hier war sehr gut und es war eine große Auswahl vorhanden. Du entscheidest dich für Natto, Reis, Fisch und eingelegten Rettich. Ein Wasser holst du dir ebenfalls. Als Shai auch fertig ausgesucht hat, setzt ihr euch an einen der freien Tische. Ihr musstet euch nicht hetzen, denn in der Regel, hatte man eine Stunde Mittagspause. So erfährst du noch einiges mehr von Shai. Sie wohnte ebenfalls in Tokyo. Es war das erste mal für sie, dass sie von zu Hause weg war. Sie hatte eines von jenen begehrten Stipendien ergattert, welches die Taisho-Corporation sponserte.

Riko beneidete sie darum.

Sie würde auch gerne studieren... Die Noten dafür hatte sie. Aber... Kurai-Hana war... ihr ewiges Manko.

Als die Pause zu Ende war, gingen sie wieder in Rikos Büro. Den Rest der Besichtigung würden sie vertagen müssen, denn Riko hatte auch ihre Arbeiten als Praktikantin zu erledigen. Du musstest eine Besprechung, die in vier Tagen stattfinden sollte, organisieren und planen. Es ging darum das Image der Firma -welches schon sehr gut war- noch weiter zu pushen. Um in den obersten Rängen konkurrenzfähig zu bleiben, war ständige Kontrolle und Weiterentwicklung ein Muss.

Das Datum der Besprechung, war bereits vorher, durch einen Vize-Geschäftsführer festgelegt worden. Die Uhrzeit musste man irgendwann noch erfragen.

Also fielen jetzt außerdem noch solche Sachen an wie:

- Teilnehmer bestimmen und informieren
- Räumlichkeiten festlegen und reservieren
- weitere Agenda festlegen
- Zusammenfassungen und Handouts erstellen
- Snacks und Getränke besorgen

Bei vielen dieser Dinge ging dir Shai zu Hand, wofür du sehr dankbar warst. Als es dann fünf Uhr war, schicktest du, Shai, nach Hause. Sie sollte nicht an ihrem ersten Tag länger bleiben müssen. Dadurch, dass du ungefähr den halben Tag für Shais Führung geopfert hattest, hingst du nun ein bisschen hinterher. Du beschließt selbst, länger zu bleiben, da du genau wusstest, dass es sonst Theater geben würde von Jin-san. (Diesmal sogar berechtigt).

Es war kurz nach sieben Uhr, als du mit einem "puuuh" deine Arbeit für heute beendetest.

Du läufst gerade über den Flur, als du sahst, dass in Sesshomarus Büro jetzt Licht brennt.

Seltsam... du hattest ihn den ganzen Tag nicht gesehen.

Er kam nie zu spät... Aber heute? Du hattest die Angestellten heute darüber reden hören, dass er zumindest heute Mittag, nicht zugegen war.

Was könnte er nur gemacht haben?

Es ist ein bisschen erschreckend, wie gerne du es wissen möchtest.

Deine weiblichen Synapsen ersticken deinen natürlichen Instinkt, der dir rät, ihn in Ruhe zu lassen.

Dein Arm ist wie ferngesteuert. Du klopfst an die Tür seines Büros und bevor du weißt, was du da gerade gemacht hast, hörst du sein düster-melodisches "herein". ~